

Telefon: 089 233-25467

Kulturreferat

Darstellende Kunst, Film,
Wissenschaft

Förderung aktueller darstellender Kunst 2024-2027

Berufung der Jury zur Erarbeitung der Vergabeempfehlungen in den Bereichen

- Freie Bühnen
- Freie Theaterschaffende
- Freie Tanzschaffende

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12334

Beschluss des Kulturausschusses vom 07.03.2024 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 23.06.2021 die Grundlagen und Regelungen zur Förderung aktueller darstellender Kunst in den Jahren 2021 bis 2024 beschlossen. Demgemäß können auf Empfehlung der vom Stadtrat dafür eingesetzten Jurys Freie Bühnen, Tanz- und Theaterschaffende einzelne Gruppen und Bühnen (produzierende Theaterspielstätten), die ihren künstlerischen Arbeitsschwerpunkt im Großraum München haben, Förderung für die Produktion und Aufführung von Tanz- bzw. Theaterstücken erhalten.
---------------	--

Inhalt	Turnusgemäß endet mit dem 31. März 2024 die Arbeit der jetzigen Fachjuroren*innen nach dreijähriger Amtszeit. Für die Dauer vom 01. April 2024 bis 31. Dezember 2027 sind laut Beschluss des Stadtrates vom 17.06.2021 neue Fachjuroren*innen zu wählen und zu benennen.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	180.000 € für die Kalenderjahre 2024-2027 (60.000 € pro Kalenderjahr)
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungs- vorschlag	Mit der Berufung der in der Vorlage genannten Jurymitglieder bzw. Ersatzmitglieder für die Jurys Freie Bühnen, Freie Theaterschaffende und Freie Tanzschaffende besteht Einverständnis. Die in der Vorlage benannten Stadtratsmitglieder können auch Stellvertreter*innen entsenden.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Förderung aktueller darstellender Kunst in den Jahren 2024 bis 2027; Besetzungen der Jurymitglieder zur Erarbeitung der Vergabeempfehlungen in den Bereichen Freie Bühnen; Freie Theaterschaffende; Freie Tanzschaffende
Ortsangabe	„/“

Telefon: 089 233-25467

Kulturreferat

Darstellende Kunst, Film,
Wissenschaft

Förderung aktueller darstellender Kunst 2024-2027

Berufung der Jury zur Erarbeitung der Vergabeempfehlungen in den Bereichen

- Freie Bühnen
- Freie Theaterschaffende
- Freie Tanzschaffende

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12334

Beschluss des Kulturausschusses vom 07.03.2024 (VB)

I. Vortrag des Referenten

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 23.06.2021 die Grundlagen und Regelungen zur Förderung aktueller darstellender Kunst in den Jahren 2021 bis 2024 beschlossen. Die Grundlagen und Regelungen zur Förderung aktueller darstellender Kunst in den Jahren 2024 bis 2027 werden dem Stadtrat im gleichen Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Dementsprechend können auf Empfehlung der vom Stadtrat dafür eingesetzten Jurys Freie Bühnen, Freie Tanz- und Theaterschaffende einzelne Tanz- und Theaterschaffende sowie Freie Gruppen und Bühnen (produzierende Theaterspielstätten), die ihren künstlerischen Arbeitsschwerpunkt im Großraum München haben, Förderung für die Produktion und Aufführung von Tanz- bzw. Theaterstücken erhalten.

Die Fachjurymitglieder der Jury Freie Bühnen, der Jury Freie Tanzschaffende und der Jury Freie Theaterschaffende sind für die Dauer von drei Jahren bis zum 31.12.2027 zu berufen, die Vertreter*innen aus dem Stadtrat bis zum Ende der Wahlperiode. Die aktuelle Sitzungsverteilung der Stadtratsfraktionen von Die Grünen-Rosa Liste, CSU mit FREIE WÄHLER und SPD / Volt-Fraktion ist im Verhältnis 2:2:1 mit Stimmrecht in die Jury zu berufen. Entsprechend der jeweiligen Stärkeverhältnisse wird die Sitzungsverteilung der Stadtratsfraktionen in der neuen Wahlperiode des Stadtrats ab 2026 für das dritte Jahr des hier benannten Juryzeitraums neu besetzt.

1. Ausgangslage

Die Jurys urteilen unabhängig vom Kulturreferat und unabhängig von der freien Szene. Entsprechend den Grundlagen und Richtlinien der Förderung aktueller darstellender Kunst dürfen die Mitglieder für die Dauer ihrer Tätigkeit in der Jury nicht in Projekten der Tanz- bzw. Theaterszene mitarbeiten, für die ein Antrag auf Förderung aktueller darstellender Kunst gestellt wird. Darüber hinaus sind die Jurys an die Grundlagen und Richtlinien der Förderung aktueller darstellender Kunst in München und an den vom Stadtrat der Landeshauptstadt München vorgegebenen Finanzrahmen gebunden. An ihren Beratungen nimmt ohne Stimmrecht mindestens ein*e Vertreter*in des Kulturreferats teil. Die Fraktionen werden rechtzeitig über die Beratungstermine der Jurys informiert. Die jeweilige Jury formuliert eine interne Geschäftsordnung, die Aufgaben und Pflichten festschreibt, Befangenheitsregelungen enthält und das Abstimmungsverfahren regelt; sie bedarf der Zustimmung des Kulturreferats.

Für die Dauer der Arbeit wird jeder*m Fachjuror*in eine pauschale Aufwandsentschädigung gezahlt. Jede*r Fachjuror*in legt dem Kulturreferat als Voraussetzung für die vierteljährliche Auszahlung eine Aufstellung über die Vorstellungsbesuche des letzten Quartals vor.

Die Jurys setzen sich aus jeweils fünf Mitgliedern des ehrenamtlichen Stadtrates (die Stadtratsfraktionen von Die Grünen-Rosa Liste, CSU mit FREIE WÄHLER, SPD/Volt sind im Verhältnis 2:2:1 mit Stimmrecht in den Jurys vertreten) und sechs Fachjuror*innen aus dem Bereich darstellende Kunst zusammen. Diese orientieren sich an den Vorschlägen aus der Tanz- und Theaterszene und werden nach Aspekten der Diversität, Interdisziplinarität, Inklusion und Überregionalität ausgewählt. Die Besetzung für den Zeitraum 2024 – 2027 wurde nach diesen Vorgaben vom Netzwerk Freie Szene München e. V. und dem Kulturreferat abgestimmt. Maßgabe war weiterhin der Aspekt, den gesellschaftlichen Wandel mit seinen notwendigen Erscheinungen auch in den Jurys gespiegelt zu sehen. Sie sind mit der Tanz- und Theaterszene vertraut und können alle Erscheinungsformen der jeweiligen Sparte beobachten und begutachten. Entsprechend den Grundlagen und Richtlinien der Förderung aktueller darstellender Kunst dürfen die Mitglieder für die Dauer ihrer Tätigkeit in der Jury nicht in Projekten der Tanz- bzw. Theaterszene mitarbeiten, für die ein Antrag auf Förderung gestellt wird.

Turnusgemäß endet mit dem 31.03.2024 bzw. nach dem Ende der Förderperiode die Arbeit der jetzigen Fachjuror*innen nach dreijähriger Amtszeit. Der Stadtrat bestellt auf der Basis der Benennung aus den Fraktionen und auf Basis der ausgewählten Personen jeweils aus elf Mitgliedern bestehende Jurys für die Freien Bühnen und die Freien Tanz- und Theaterschaffenden. Diese geben aufgrund der eingereichten Anträge Empfehlungen zur Dreijahresförderung für Freie Bühnen (produzierende Theaterspielstätten), sowie Empfehlungen zur Einzelprojekt-, Debüt- und Optionsförderung und Arbeits- und Weiterbildungsstipendien für Freie Tanz- und Theaterschaffende.

Folgende Persönlichkeiten sollen als Juroren*innen für die Amtszeit vom 01.04.2024 bis 31.12.2027 berufen werden

1.1 Jury Freie Bühnen

Fachjury (6 Vertreter*innen, 2 w / 4 m / 0 div./k.A.)

Tilmann Broszat (ehem. Festivalleiter, SpielArt, München)
Dr. Rasmus Cromme (Theaterwissenschaftler, LMU, München)
Andrea Funk (Autorin und Regisseurin, München)
Dr. Katharina Keim (Theaterwissenschaftlerin, LMU, München)
Sebastian Linz (Künstlerischer Geschäftsführer, ARGEkultur Salzburg)
Jan Struckmeier (Regisseur, München)

Ersatzmitglieder (4 Vertreter*innen, 2 w / 2 m / 0 div./k.A.)

Guido Huller (ehem. Verlagsleiter des Drei Masken Verlages, München)
Antje Otto (Theaterwissenschaftlerin, LMU, München)
Prof. Dr. David Roesner (Theaterwissenschaftler, LMU, München)
Ingrid Trobitz (Kommunikationsdirektorin und stellvertretende Intendantin,
Residenztheater München)

Die Stadtratsfraktionen von Die Grünen-Rosa Liste, CSU mit FREIE WÄHLER
SPD/Volt sind im Verhältnis 2:2:1 mit Stimmrecht in den Jurys vertreten. Die
ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder können in den genannten Jurys auch eine
Stellvertretung aus Ihren Fraktionen (möglichst aus dem Kulturausschuss)
entsenden:

Stadtrat (5 Vertreter*innen, 3 w / 2 m / 0 div./k.A.)

Leo Agerer, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER
Peter Mehling, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER
Mona Fuchs, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste
Angelika Pilz-Strasser, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste
Julia Schönfeld-Knor, Fraktion SPD/Volt

1.2 Jury Freie Theaterschaffende

Fachjury (6 Vertreter*innen, 3 w / 3 m / 0 div./k.A.)

Rouven Costanza (Schauspieler und Theaterregisseur, München)
Angelika Endres (Kultur- und Theaterwissenschaftlerin, Creative Producer für freie
Künstler*innen und Projekte, München)
Prof. Dr. Wolf-Dieter Ernst (Theaterwissenschaftler, Universität Bayreuth)
Adrian Herrmann (Chefdramaturg, Landestheater Tübingen)
Mable Preach (Regisseurin, Choreographin, Kuratorin, freie Szene, Hamburg)
Berit Wohlfarth (Fachbereich Tanz- und Theater, Goethe-Institut, München)

Ersatzmitglieder (4 Vertreter*innen, 3 w / 1 m / 0 div./k.A.)

Sinem Gökser (Kulturwissenschaftlerin und -managerin, interkulturelle Vermittlerin,
Vielheits-Netzwerkerin)
Julia Opitz (Theater-, Medien- und Erziehungswissenschaftlerin, Produktionsleiterin
Tanz und Theater, Nürnberg/München)
Antje Otto (Theaterwissenschaftlerin, LMU, München)
Markus Woerl (Organisator und Veranstalter von internationalen Theater- und
Circus-Festivals, München)

Stadtrat (5 Vertreter*innen, 4 w / 1 m / 0 div./k.A.)

Jens Luther, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER
Marion Lüttig, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste

Dr. Evelyne Menges, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER
Angelika Pilz-Strasser, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste
Julia Schönfeld-Knor, Fraktion SPD/Volt

1.3. Jury Freie Tanzschaffende

Fachjury (6 Vertreter*innen, 4 w / 2 m / 0 div./k.A.)

Dr. Miriam Althammer (Tanz- und Theaterwissenschaftlerin, Lehrende an der Hochschule für Musik und Tanz, Köln)
Anna Beke (Bühnentänzerin und Theaterwissenschaftlerin, München)
Carmen Kovacs (Musiktheater- und Theaterwissenschaftlerin, Tanzdramaturgin, München)
Inga Kunz (Produktionsleitung, Gauthier Dance, Stuttgart)
Peter Sampel (Theaterwissenschaftler, Dramaturg, München)
Konstantin Weidenbach (Technischer Produktionsleiter, Kammerspiele München)

Ersatzmitglieder (3 Vertreter*innen, 0 w / 4 m / 0 div./k.A.)

Thomas Betz (Journalist, freier Autor, München)
Sasha Paar (Tänzer und Produktionsleitung, München)
Christian Watty (Festivalleiter und Geschäftsführer, Euroszene Leipzig)
Markus Woerl (Organisator und Veranstalter von internationalen Theater- und Circus-Festivals, München)

Stadtrat (5 Vertreter*innen, 5 Vertreter*innen, 3 w / 2 m / 0 div./k.A.)

Sabine Bär, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER
Ulrike Grimm, Fraktion der CSU mit FREIE WÄHLER
Roland Hefter, Fraktion SPD/Volt
Marion Lüttig, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste
Thomas Niederbühl, Fraktion Die Grünen-Rosa Liste

Die vom Stadtrat eingesetzte Freie-Bühnen-Jury sowie die Freie Tanz- und Theaterschaffenden-Jury amtieren vom 01. April 2024 bis 31. Dezember 2027. Für im Laufe der Gesamtperiode vorzeitig ausscheidende Fachjuroren*innen werden die genannten Ersatzmitglieder der Jurys Freie Bühnen sowie der Freien Tanz- und Theaterschaffenden in der Reihenfolge ihrer Nennung bestellt. Die nominierten Fachleute haben gegenüber dem Kulturreferat ihre Bereitschaft erklärt, im Falle ihrer Berufung als Juroren/innen tätig zu sein.

2. Finanzierung

Die Mittel für die Aufwandsentschädigungen der Fachjuroren*innen stehen auf der Fipo 3330.602.0000 „Aufwandsentschädigungen Jury“ (Innenauftrag 561010156) bei Produkt 36281000 zur Verfügung.

3. Ziel / Maßnahmen, Nutzen

Die fachkundige Besetzung der Jurys Freie Bühnen, freie Tanz und Theaterschaffende gewährleistet die Umsetzung der Förderung aktueller

darstellender Kunst nach den in den Grundlagen und Richtlinien formulierten Kriterien und trägt zu ihrer Weiterentwicklung bei.

4. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, der Verwaltungsbeirat für Bildende Kunst, Literatur, Darstellende Kunst, Musik, Film, Wissenschaft, Stadtgeschichte, Herr Stadtrat Süß, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Mit der Berufung von Leo Agerer, Mona Fuchs, Peter Mehling, Angelika Pilz-Strasser und Julia Schönfeld-Knor als Jurymitglieder für Jury Freie Bühnen besteht Einverständnis. Die benannten Stadtratsmitglieder können auch Stellvertreter*innen entsenden.

2. Mit der Berufung von Sabine Bär, Ulrike Grimm, Roland Hefter, Marion Lüttig und Thomas Niederbühl als Jurymitglieder für die Jury der Freien Tanzschaffenden besteht Einverständnis. Die benannten Stadtratsmitglieder können auch Stellvertreter*innen entsenden.

3. Mit der Berufung von Jens Luther, Marion Lüttig, Dr. Evelyne Menges, Angelika Pilz-Strasser und Julia Schönfeld-Knor als Jurymitglieder für die Jury der Freien Theaterschaffenden besteht Einverständnis. Die benannten Stadtratsmitglieder können auch Stellvertreter*innen entsenden.

4. Mit der Berufung von Tilmann Broszat, Dr. Rasmus Cromme, Andrea Funk, Dr. Katharina Keim, Sebastian Linz und Jan Struckmeier als Jurymitglieder der Freien-Bühnen-Jury besteht Einverständnis.

5. Mit der Berufung von Rouven Costanza, Angelika Endres, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ernst, Adrian Herrmann, Mable Preach und Berit Wohlfarth als Jurymitglieder der freien Theaterschaffenden-Jury besteht Einverständnis.

6. Mit der Berufung von Dr. Miriam Althammer, Anna Beke, Carmen Kovacs, Inga Kunz, Peter Sampel und Konstantin Weidenbach als Jurymitglieder der freien Tanzschaffenden-Jury besteht Einverständnis.

7. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Anton Biebl
Referent

Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt

z.K.

Wv. Kulturreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2.

An GL-2

An die Abteilung 1

z.K.

Am.....